

5 Diplome und sogar auch eine Bronzemedaille

An den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften vom 14. bis 17. Juli in Tenero haben auch fünf Jugendliche vom Schwimmclub Tägi Wettlingen teilgenommen und sogar eine Bronzemedaille geholt.

CAROLIN FREI

Ein bisschen stolz sind sie schon, die Schwimmer vom Schwimmclub Tägi über ihren Erfolg in Tenero. Vor allem auch deshalb, weil sie ihre persönlichen Leistungen steigern konnten. «Mir hat vor allem der letzte Wettkampftag besonders gefallen, weil ich einen grossen Erfolg feiern durfte», sagt Kai, der Bronzemedailien-Gewinner in der Disziplin Crawl (400 m ?). Zwar ist diese Medaille nicht die erste für ihn, doch die erste von einer Schweizer Meisterschaft. Aber auch seine Mannschaftskollegen Xeno, Jakub, Kim und Ramona sind mir ihren Leistungen und der Meisterschaft als solches mehr als zufrieden. Xeno: «Besonders stolz bin ich auf die Zeiten, die ich geschwommen habe. Ich habe mich stark verbessert. Auch Jakub schaut mit Freude auf die Wettkampftage zurück und meint: «Der zweite Tag war

genial, ich bin super geschwommen und zur Belohnung durfte ich am Abend eine Glace geniessen.» Auf solche Freuden müssen die Kinder normalerweise während der Wettkämpfe verzichten, weil Rahm schwer verdaulich und somit für eine gute Leistung eher hinderlich ist. «Trotz der nicht ganz erreichten Ziele und erhofften Zeiten hat sich der Wettkampf auf jeden Fall gelohnt. Und ich freue mich riesig für meine Teamkollegen», meint Ramona. Auch Kim ist voll des Lobes für die Tage in Tenero: «Es war ein unbeschreibliches Gefühl beim Einmarschieren der Finalläufe. Das muss man unbedingt einmal erlebt haben.» Ganz allgemein kamen diese Wettkampftage bei den fünf gut an, blieb doch, trotz des strengen Tagesablaufs, immer noch ein wenig Zeit, um etwa ein «Uno» zu spielen.

Um solche Leistungen erbringen zu können, trainieren die Jugendlichen fünf bis sechsmal die Woche. Für ihren Erfolg nicht minder verantwortlich ist Trainer Joop van der Sluis, der seinen Sprösslingen nebst der Technik und der Freude am Sport auch die nötige Disziplin mit auf den Weg



Haben sich in den Disziplinen Crawl und Delfin an der Schweizer Meisterschaft in Tenero gemessen: vorne v.l. Jakub Novotny, Kai Riemenschneider, Kim Riemenschneider, hinten v.l. Xeno Conrad, Ramona Achermann. Foto: zVg

gibt. Der Teamgeist sei gut, und weil sich alle beinahe täglich sehen würden, seien sie schon fast eine Familie, hält Präsidentin Ka-

tharina Urfer erfreut fest, die selber zwar nie wettkampfmässig unterwegs war - dafür ihr Sohn umso mehr.